



## Protokollauszug aus der 42. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft vom 17.01.2019

---

öffentlich

**Top 9      Sonstiges**

Frau Aibel erinnert daran, dass in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft am 22. November 2018 das Ergebnis der Prüfung der Umsetzung der Staudenhof-Skulpturen mitgeteilt wurde und man sich mehrheitlich positiv für den Standort Neuer Friedhof ausgesprochen habe. Eine entsprechende Mitteilungsvorlage sei bereits im Geschäftsgang und wird am 30. Januar 2019 in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht.

Zudem nimmt sie Bezug auf die negative Berichterstattung in der Presse und macht deutlich, dass man dem Fachgremium vertrauen und die Arbeit des Beirates nicht zerreden sollte, um nicht Gefahr zu laufen, dass dieser seine Arbeit niederlegt.

Herr Dr. Scharfenberg kritisiert, dass der neue Standort weit von dem ursprünglichen Standort der Skulpturen entfernt ist und schlägt vor, im Zuge der Neugestaltung der Potsdamer Mitte zu prüfen, ob es dort einen geeigneten Standort für die Skulpturen gibt.

Frau Aibel begrüßt diesen Vorschlag und befürwortet ihn.

Herr Fröhlich regt zusätzlich an, bei der Standortfrage auch das neu entstehende Wohngebiet gegenüber dem Neuen Friedhof einzubeziehen.

**Der Ausschuss für Kultur und Wissenschaft verständigt sich darauf, dass der jetzige Standort Neuer Friedhof zunächst als Interimslösung betrachtet wird und die Standortfrage im Zuge der Neugestaltung der Potsdamer Mitte erneut aufgegriffen wird. Zudem soll bei der Standortfrage das neu entstehende Wohngebiet gegenüber des Neuen Friedhofs mit einbezogen werden.**